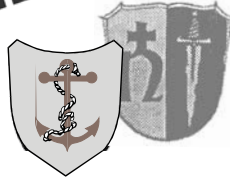




# NEUSTÄDTER UND ERLACHER BOTE

Ausgabe: 02/2015  
Februar 2015

Infoblatt der Gemeinde  
Neustadt / Erlach



## Bunter Abend Neustadt



Kartenvorverkauf: 01.02.2015  
ab 13:00 Uhr in der Turnhalle



# HELDEN DER KINDHEIT



unter diesem Motto lädt der  
**NCC Neustadt**  
am



# 07.02.2015



## zum Buntten Abend ein

**Einlass: 19:00 Uhr**  
**Beginn: 19:30 Uhr**

**Kartenpreis: 8,- €**

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt**



**Redaktionsschluß,**  
für Beiträge, Anzeigen, Fotos, usw.

**für Märzheft: 21.02.2015**

**Erscheinungstermin:**  
**28. Februar 2015**

Ihre Artikel, Anzeigen etc. können Sie  
direkt in den Bürgermeistersprechstunden

oder unter folgender E-Mail abgeben:

**bote@neustadt-erlach.de**

**Impressum:**

Neustädter und Erlacher Bote

Der Bote erscheint monatlich.

**Herausgeber:**

**Gemeinde Neustadt a.Main**  
**Spessartstr. 3**  
**97845 Neustadt a.Main**

Verantwortlich für den gemeindlichen  
Inhalt:

Der Erste Bürgermeister  
der Gemeinde Neustadt a.Main

Für den Inhalt der Artikel aus den Vereinen  
ist der jeweilige Vereinsvorsitzende  
verantwortlich.

**Gemeindeverwaltung**

**Bürgermeister/Verwaltung:**

Rathaus Neustadt (09393) 506

Mobil: (0176) 42002065

E-Mail:

buergermeister@neustadt-erlach.de

Fax Rathaus: (09393) 993171

VGem Lohr a.Main (09352) 8730-0

Internet:

www.neustadt-erlach.de

www.vgem-lohr.de

**Forstbetrieb:**

Tel. (09393) 9939142

Mobil (0170) 3517995

E-Mail: forst@neustadt-erlach.de

**Bauhof/Wasserversorgung:**

Tel. (09393) 9939142

Mobil (0172) 8740961

oder (Vertretung)

Tel. (0170) 3517995

E-Mail: bauhof@neustadt-erlach.de

**Stromstörungen:**

Tel. (0941) 28003366

(am Wochenende)

**Bürgermeistersprechstunden:**

Im Verwaltungsgebäude des Bauhofs,  
Tannäcker 8

Di. 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

Do. 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ortsteil Erlach:

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

Do. 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Sprechzeiten Forsttechniker:**

Nach telefonischer Vereinbarung

**Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Neustadt a. Main vom 08.01.2015**

Anwesend: 1. Bürgermeister Stephan Morgenroth, Wieland Braun, Julian Fleckenstein, Peter Gowor, Sandra Hartung, Stefan Kimmel, Wolfgang Maier, Klaus Schwab, Gottlieb Ullrich

Abwesend: Grübel Rosalinde, Pfeuffer Sandra, Selke Susanne, Christian Weyer

**TOP 01 Tekturantrag zum Bauantrag der ehemaligen Schule zum Rathaus vom 20.11.2014;**

**Einbau eines Personenaufzuges in das Rathaus; Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Morgenroth erinnerte daran, dass der Gemeinderat Neustadt in der Sitzung vom 20.11.2014 entschieden habe, das ehemalige Schulhaus zukünftig als Rathaus zu nutzen und den entsprechenden Antrag auf Nutzungsänderung für dieses Gebäude zu stellen. Da zwischenzeitlich das bisherige Rathaus veräußert werden konnte und somit aus der Baulast der Gemeinde herausfalle, sei geplant, die ehemalige Schule so umzubauen und zu sanieren, dass das Gebäude auf absehbare Zeit auch den Anforderungen eines Rathauses entspreche. Mit einem Einbau eines Personenaufzuges könnte die Gemeinde Neustadt die Barrierefreiheit des Gebäudes gewährleisten und so einen wichtigen Beitrag zur Inklusion leisten. Die Zusatzkosten für den Einbau eines Aufzuges beliefen sich auf ca. 45.000,- bis 50.000,- € brutto.

Selbst mit Einbau des vorgesehenen Personenaufzuges liegen die geplanten Umbau- und Sanierungskosten nach der aktuellen Kostenberechnung des 2. Bürgermeisters Klaus Schwab derzeit knapp unter der 300.000,- € Marke und somit noch ca. 50.000,- € unter dem Kostenansatz, den der

Gemeinderat für die Sanierung des ehemaligen Rathauses ins Auge gefasst hatte. Die Einnahmen aus dem Verkauf des alten Rathauses und der im Nachtragshaushalt 2014 für eine Minimal-Sanierung des ehemaligen Schulgebäudes zusätzlich eingestellte Betrag von 160.000,- € seien bei dieser Differenzsumme noch nicht miteingerechnet. Im Hinblick auf eine zukunftsorientierte Nutzung des neuen Rathauses wäre es empfehlenswert, den Aufzug einzubauen. Um die Planung noch sinnvoll abzurunden, sollte das Damen-WC im 2. OG im Zuge der Sanierung als Behinderten-WC eingerichtet werden. Da in diesem Fall die WC-Abtrennung entfalle, entstünden kaum Mehrkosten für die behindertengerechte Ausstattung des Damen-WCs.

Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung teilte die Auffassung des Bürgermeisters hinsichtlich des Aufzugs nicht. Es sei zwar wünschenswert, ein öffentliches Gebäude behindertengerecht auszustatten, doch stünden im vorliegenden Fall die Kosten in keinem vertretbaren Verhältnis zum Nutzen.

Gehbehinderte können die Treppe nutzen oder zuhause aufgesucht werden. Andere sanierte Rathäuser in der Umgebung seien auch nicht mit einem Personenaufzug ausgestattet worden.

Bürgermeister Morgenroth argumentierte, dass der künftige Sitzungssaal als Mehrzweckraum z.B. für Eheschließungen, genutzt werde. Es sollte deshalb dafür gesorgt werden, dass Gehbehinderte, ältere Personen oder Eltern mit Kinderwagen den Raum problemlos erreichen können. Die Finanzierung der Zusatzkosten würde die Gemeinde über 10 Jahre mit jährlich 4.000 bis 5.000 € belasten. Dies sei verkraftbar, zumal bekanntlich derzeit nur sehr niedrige Zinsen anfallen. Das Gebäude würde eine Wertsteigerung erfahren.

Das Landratsamt Main-Spessart habe den Einbau eines Personenaufzuges zwar nicht gefordert, jedoch dringend empfohlen. Die Gemeinde sollte hierbei eine Vorbildfunktion einnehmen.

Gemeinderatsmitglied Peter Gowor sprach sich für den Einbau eines Aufzuges aus. Die Alternative „Treppenlift“ würde nicht viel weniger kosten wobei dieser in dem relativ schmalen Treppenhaus wohl nicht eingebaut werden könne.

Auch Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel war der Meinung, dass man ein kommunales Gebäude mit einem Aufzug ausstatten sollte.

Gemeinderatsmitglied Wolfgang Maier befürwortete den Einbau eines Aufzuges.

Nach Beendigung der Aussprache erteilte der Gemeinderat dem durch 2. Bürgermeister Klaus Schwab erstellten Tekturantrag zum Antrag auf Nutzungsänderung vom 30.12.2014 für das Anwesen „Spessartstr. 3“ sein Einvernehmen.

Der Tekturantrag beinhaltet den Einbau eines Personenaufzuges und die Ausstattung der Damen-Toilette im 2. Obergeschoss als Behinderten-WC.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

### **TOP 02 Nutzungsänderung des Anwesens Spessartstr. 16, Neustadt a. Main (Sicherheitsunternehmen-, Aufenthalts-, Mehrzweck- und Partyraum)**

Am 29.12.2014 habe der Bauherr in der VGem Lohr a.Main den Bauantrag zur Nutzungsänderung vorgelegt, so Bürgermeister Morgenroth.

Die genaue Bezeichnung des Bauvorhabens lautet: „Nutzungsänderung einer baulichen Anlage. Hier Spessartstr. 16 in 97845 Neustadt a.Main; ehemals EDEKA Markt

– Lebensmittelgeschäft bzw. Ladengebäude Sicherheitsdienst;

Neu zu nutzen als privater Aufenthalts-, Mehrzweck- und Partyraum.“

Mit vorgelegt worden sei eine Skizze des Gebäudes mit neu eingezeichneten Trennwänden / Räumen ohne weitere Bezeichnung wie z.B. Art der Nutzung des Raumes bzw. die Größenangabe.

Da es hierbei evtl. Schwierigkeiten bzw. erneute Nachfragen durch die Genehmigungsbehörde, dem Landratsamt Main-Spessart, geben könnte und man dem Bauherrn weitere Verzögerungen bzw. Schwierigkeiten ersparen wollte, wurde der Antragsteller von Herrn Elzenbeck telefonisch um Mitteilung der vorgesehenen Öffnungszeiten gebeten.

Dieser habe mitgeteilt, dass er keine konkreten Angaben machen könne, da sich die Mitglieder eines Motorradclubs mehr oder weniger spontan und unregelmäßig treffen. Die Bestimmungen zum Lärmschutz werden eingehalten. Die Anzahl der Gäste wechsele sehr stark.

Die Nachbarn hätten den Antrag vorbehaltlos unterschrieben.

Gemeinderatsmitglied Wolfgang Maier betonte, dass es bisher keine Beschwerden über Ruhestörungen oder Belästigungen durch Aktivitäten in dem Anwesen gegeben habe.

2. Bürgermeister Klaus Schwab wies darauf hin, dass das Landratsamt Main-Spessart voraussichtlich eine nähere Beschreibung der Nutzungsänderung verlange. Mögliche Festlegungen im Genehmigungsbescheid wären keine Einschränkungen für den Bauherren, sondern schaffen für diesen Rechtssicherheit.

Der Gemeinderat erteilte zu dem Antrag auf Nutzungsänderung sein Einvernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
 Nein-Stimmen: 0  
 Persönlich beteiligt: 0

**TOP 03 Umbau der ehemaligen Schule, Spessartstr. 3, zum Rathaus der Gemeinde Neustadt a. Main;**

**Vergabe der Gewerke**

Bürgermeister Morgenroth schilderte zu jeder Vergabe jeweils den Sachverhalt.

**TOP 03 A Rohbau**

Für die Ausführung der Rohbauarbeiten wurden zuerst 4 Firmen angefragt. Aufgrund der starken Auslastung der Betriebe verzichteten 2 Firmen auf die Abgabe eines Angebots. Letztendlich legten 2 Firmen ein Angebot vor.

Da die Massenansätze und die angebotenen Leistungen sehr unterschiedlich waren, wurden die einzelnen Positionen, die auf jeden Fall zur Ausführung kommen und von beiden Firmen angeboten wurden, massenmäßig angepasst und verglichen.

Um ein weiteres Vergleichsangebot zu erhalten, wurde eine dritte Firma angefragt. Bei dem folgenden Verhandlungsgespräch teilte diese mit, dass sie keine weiteren Nachlässe gibt und wegen aktueller Auftrageeingänge nicht in der Lage sei, diese angebotenen Arbeiten kurzfristig auszuführen. Die Firma hätte auch nichts dagegen, wenn ein Mitbewerber den Auftrag erhalten würde. Daraufhin führte der 2. Bürgermeister Klaus Schwab Verhandlungen mit der bis dato wirtschaftlichsten Firma, der Fa. Siegler Bau und konnte dabei einen Nachlass in Höhe von 5 % erreichen. Rechnet man diesen Nachlass auf das ursprüngliche Angebot der Fa. Siegler Bau, ergibt sich ein Angebotspreis von 29.664,04 €.

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die Rohbauarbeiten zum Angebotspreis von

29.664,04 € brutto an die Fa. Siegler Bau aus Lohr a.Main zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
 Nein-Stimmen: 0  
 Persönlich beteiligt: 0

**TOP 03 B Trockenbau- und Innenputzarbeiten**

Die Ausführung der Trockenbauarbeiten für den Umbau und die Sanierung des Anwesens Spessartstraße 3 wurde von 6 Firmen angeboten. Unter den Anbietern waren 3 reine Trockenbauunternehmen und 3 Firmen, die die Arbeiten im Zusammenhang mit den anstehenden Malerarbeiten übernehmen würden. Da die Massenansätze und die angebotenen Leistungen teilweise unterschiedlich waren, wurden die einzelnen Positionen massenmäßig angepasst und verglichen.

Mit den beiden Erstplatzierten wurden dann Nachverhandlungen durchgeführt. Die Gerald Hübner GmbH war bereit einige Einheitspreise zu reduzieren und zusätzlich einen Nachlass von 4% zu gewähren. Dadurch reduziert sich die Angebotssumme der Fa. Hübner für die Trockenbauarbeiten auf 8.687,57 €. Somit ist die Fa. Hübner weiterhin der günstigste Anbieter.

Da die Fa. Hübner in seinem Gesamtangebot auch die Malerarbeiten angeboten hat, wurden aus den 3 Gesamtangeboten noch einmal die Hauptpositionen der Malerarbeiten verglichen. Auch hier konnte durch Nachverhandlungen mit der Fa. Hübner noch einmal ein Nachlass von pauschal 4 % erreicht werden. Dadurch ergibt sich als neue Angebotssumme der Fa. Hübner für die Malerarbeiten 16.354,34 €, womit die Fa. Hübner auch hier der wirtschaftlichste Anbieter ist.

Die Fa. Hübner ist dem 2. Bürgermeister bereits als leistungsfähige Firma bekannt.

Daher wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Trockenbauarbeiten und die Malerarbeiten nach dem Gesamtangebot an die Fa. Hübner aus Lohr zu vergeben. Da das Gesamtangebot massenmäßig nicht ganz mit den Positionen der Vergleichsrechnung übereinstimmt, wird der Auftrag nach dem Angebot der Fa. Hübner mit den nachverhandelten Einheitspreisen und dem pauschalen Nachlass von 4 % vergeben. Dadurch ergibt sich eine Auftragssumme von 22.668,75 € brutto.

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die Trockenbau- und Innenputzarbeiten zum Angebotspreis von 22.668,75 € brutto an die Gerald Hübner GmbH, Lohr a.Main, zu vergeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

### **TOP 03 C Heizungs- und Sanitärinstallation**

Die Ausführung der Arbeiten für die Erneuerung der Heizungs- und Sanitärinstallation wurde zuerst von 3 Firmen angeboten. Da die Massensätze und die angebotenen Leistungen teilweise unterschiedlich waren, wurden die einzelnen Positionen massenmäßig angepasst und verglichen.

Mit den beiden Erstplatzierten wurde der Leistungsumfang noch etwas genauer definiert und erweitert. Die beiden Angebote wurden aufeinander abgestimmt und die Einheitspreise teilweise nachverhandelt. Mit dieser überarbeiteten Angebotsvorlage wurde zusätzlich noch ein weiteres Angebot eingeholt.

Nachträglich konnte beim wirtschaftlichsten Anbieter, der Fa. Winfried Hasenstab, Neuhütten, noch die Gewährung von 2% Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen erreicht werden. Die Fa. Hasenstab

ist dem 2. Bürgermeister aus früheren Bauvorhaben bereits als leistungsfähige Firma bekannt und es wird daher vorgeschlagen, den Auftrag für die Heizungs- und Sanitärarbeiten zum Angebotspreis von 12.754,21€ (abzgl. 2% Skonto) an die Fa. Hasenstab aus Neuhütten zu vergeben.

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die Erneuerung der Heizungs- und Sanitärinstallation zum Angebotspreis von 12.754,21 € brutto an die Fa. Winfried Hasenstab aus Neuhütten zu vergeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

### **TOP 03 D Elektroinstallation**

Sechs Fachfirmen wurden gebeten, ein Angebot für Ausführung der Elektroarbeiten abzugeben. Drei Firmen lehnten aus Kapazitäts- bzw. Zeitgründen die Abgabe eines Angebotes für die kurzfristig auszuführenden Arbeiten ab.

Bislang liegen zwei Angebote vor. Ein drittes Angebot wird bis nächste Woche erwartet.

Die beiden vorliegenden Angebote sind derzeit nicht vergleichbar. Bei einem handelt es sich um ein reines Regieangebot. Diese Firma wurde daher noch einmal aufgefordert, ein Angebot auf Basis des Mitbewerbers zu erstellen.

Ein rechtzeitiger Angebotseingang war durch die zurückliegenden Feiertage und die notwendigen Preisanfragen bei den Lieferanten nicht möglich. Alle drei verbleibenden Firmen sind dem 2. Bürgermeister Klaus Schwab aus verschiedenen Bauvorhaben als leistungsfähige und zuverlässige Firmen bekannt. Da die Arbeiten relativ kurzfristig begonnen werden müssen, wird vorgeschlagen, den Bürgermeister zu ermächtigen, nach Vorlage der

noch ausstehenden Angebote, den Auftrag für die Ausführung der Elektroarbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben zu dürfen.

Der Gemeinderat ermächtigte den Bürgermeister, den Auftrag für die im Zuge des Rathausumbaus anfallenden Elektroarbeiten nach Vorlage der ausstehenden Angebote an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben zu dürfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 03 E Dachdecker-, Dämm-, Blitzschutz- und Spenglerarbeiten**

Die Ausführung der Arbeiten für die Sanierung des Daches des Anwesens Spessartstraße 3 wurde von 4 Firmen angeboten. Da die Massenansätze und die angebotenen Leistungen teilweise unterschiedlich waren, wurden die einzelnen Positionen massenmäßig angepasst und verglichen.

Wirtschaftlichster Anbieter ist die Thilo Hammer GmbH. Sie bot bei Nachverhandlungen einen Preisnachlass an. Des Weiteren verbaut sie die gewünschten hochwertigeren Doppelmulden-Falzziegel „Koramic Tradi Nova“ ohne Aufpreis. Im Angebot waren andere Ziegel enthalten, ein entsprechender Preisaufschlag von ca. 700 € brutto war beim Angebotsvergleich eingerechnet.

Das erforderliche Gerüst am Glockenturm, welches für die Montage eines Blitzableiters benötigt wird und ein Einhängegerüst als Laufsteg auf der Dachfläche des Nachbargebäudes werden kostenlos erstellt.

Die Fa. Hammer ist dem 2. Bürgermeister aus früheren Bauvorhaben bereits als leistungsfähige Firma bekannt. Vor allem für die im Angebot enthaltenen Ausbesserungsarbeiten an der Verschieferung

des Glockenturms ist die Fa. Hammer die geeignetste Firma. Da die Fa. Hammer als einzige der anbietenden Firmen auch in der Lage ist, den bei öffentlichen Gebäuden vorgeschriebenen Blitzschutz auszuführen und diesen auch günstig angeboten hat, sollten diese Arbeiten gleich mitvergeben werden. Durch die Hinzurechnung der Blitzschutzarbeiten und weiterer im Angebot enthaltenen erforderlichen Positionen, wie z. B. die Erstellung der Auswechslungen für die Deckendurchbrüche für den Fahrstuhl, ergibt sich eine Gesamtangebotssumme von 38.277,58 €.

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die Dachdecker-, Spengler- Dämm- und Blitzschutzarbeiten zum Angebotspreis von 38.277,58 € brutto incl. Skonto an die Thilo Hammer GmbH aus Arnstein zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 03 F Außenputzarbeiten**

Für die anstehenden Außenputzarbeiten wurden von 3 Angebote eingeholt. Da die Massenansätze und die angebotenen Leistungen teilweise unterschiedlich waren, wurden die einzelnen Positionen massenmäßig angepasst und verglichen.

Der wirtschaftlichste Anbieter, die Gerald Hübner GmbH, hat in seinem Angebot bereits eine hochwertigere Fassadenbeschichtung angeboten. Der enthaltene Mehrwert beträgt ca. 1.038 €. Durch Nachverhandlungen mit der Fa. Hübner konnte der 2. Bürgermeister Klaus Schwab noch einige Einheitspreise reduzieren und zusätzlich noch einen pauschalen Nachlass von 4 % erreichen. Trotz der eingerechneten angebotenen und noch erforderlicher Mehrleistungen in Höhe von 1.135,31 € sowie der



# BAUSTOFF MILL

Ihr Partner am Bau!

## Ein Grund mehr um bei uns zu kaufen.

- ✓ **Inhabergeführt**
- ✓ Wir liefern **schnell und zuverlässig** (auch samstags)
- ✓ Mit unseren **Kran- und Kippfahrzeugen** sind wir jeder Aufgabe auf der Baustelle gewachsen
- ✓ Unser Fachpersonal berät Sie von **Montag bis Samstag**, ob in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen vor Ort
- ✓ Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an Produkten für den **Neubau** und zur **Modernisierung** wie,
  - Fenster - Türen - Tore (inkl. Aufmaß und Montage)
  - Parkett, Laminat, Vinyl, Terrassendielen
  - Fliese & Sanitär (inkl. 3-D-Planung)
  - Holzbaustoffe (KVH, BSH usw.)
  - Dachbaustoffe
  - Gartenbaustoffe
- ✓ Dazu bekommen Sie das passende Werkzeug und Zubehör in unserem **Profi-Fachmarkt** (Qualitätsware von namhaften Herstellern – bei uns Vorort oder Online unter [www.baustoff-mill-shop.de](http://www.baustoff-mill-shop.de))
- ✓ Mit uns haben Sie **einen Ansprechpartner** für alle Bereiche rund um Ihr Haus

## Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

Baustoff Mill GmbH

Gewerbestraße 10 – 97833 Frammersbach

Tel: (0 93 55) 97 47 - 0 Fax: (0 93 55) 97 47 – 90

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 13 Uhr

[www.baustoff-mill.de](http://www.baustoff-mill.de), [team@baustoff-mill.de](mailto:team@baustoff-mill.de)

 [facebook.com/baustoffmill](https://facebook.com/baustoffmill)



FTT-Profis



HOLZBAU  
FACHHANDEL



PROFI  
FACHMARKT

hochwertigeren Wandbeschichtung ergibt sich somit eine neue Angebotssumme von 13.824,18 € brutto. Außerdem verzichtet die Fa. Hübner auf die Verrechnung einer Leihgebühr für das Fassaden- und Schutzgerüst für die vorzeitige Gerüststellung für die Deckdeckerarbeiten

Die Fa. Hübner ist dem 2. Bürgermeister aus früheren Bauvorhaben bereits als leistungsfähige Firma bekannt. Daher wird empfohlen, den Auftrag für die Außenputzarbeiten zum Angebotspreis von 13.824,18€ an die Fa. Hübner zu vergeben.

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die Außenputzarbeiten zum Angebotspreis von 13.824,18 € brutto an die Gerald Hübner GmbH aus Lohr zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 03 G Personenaufzug**

Für die Lieferung und Montage der Aufzugsanlage wurden 4 Firmen angefragt. Bei der Anfrage wurde Wert auf eine möglichst niedrige Bauhöhe der erforderlichen Unterfahrt gelegt, um zu vermeiden, dass sich durch eine Freilegung der bestehenden Fundamente statische Nachteile für das Gebäude ergeben, bzw. diese drohenden Nachteile durch aufwendige Sicherungsmaßnahmen bei den Rohbauarbeiten für diese Unterfahrt abgefangen werden müssen.

Ein Vertreter der Vestner Aufzüge GmbH aus Dornach, Vertriebsbüro Rodgau, war vor Ort und erstellte nach der Klärung der technischen Einbausituation ein Angebot für einen Seilaufzug mit einer Nutzlast von 630 kg. Die erforderliche Tiefe für die Unterfahrt beträgt bei der Fa. Vestner 40 cm. Je nach statischem Erfordernis der Schachtsohle ergibt sich somit eine Aushubtiefe von ca. 90 cm. Die im Angebot

der Fa. Vestner vorhandenen technischen Vorgaben wurden für die weiteren Angebotsanfragen an verschiedene Aufzugsfirmen weitergeleitet.

Bei Vergleichsangeboten beträgt die lichte Tiefe der Unterfahrt mindestens 80 cm. Somit wäre eine Aushubtiefe von ca. 1,30 m in diesem Bereich erforderlich, bei der mit Sicherheit die Fundamentsohlen freigelegt würden.

Leistungsstärkster und zugleich wirtschaftlichster Anbieter ist die Fa. Vestner. Durch Nachverhandlungen konnte der Angebotspreis trotz des schon günstigen Grundangebotes noch einmal um 1.025,54 € auf 32.130,- € brutto reduziert werden. Die Fa. Vestner ist dem 2. Bürgermeister bereits als zuverlässige und preisgünstige Firma bekannt.

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die Lieferung und Montage der Aufzugsanlage an die Firma Vestner Aufzüge GmbH zum Angebotspreis von 32.130,- € brutto zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Bürgermeister Morgenroth bedankte sich bei 2. Bürgermeister Klaus Schwab für seine Arbeit. Er habe viel Zeit in die Ausschreibungen, Nachberechnungen, Überprüfungen, Ortstermine und Nachverhandlungen investiert. Bei einer Bausumme von rd. 300.000 € müsse man mit einem Architektenhonorar von rd. 45.000€ rechnen. Diesen Betrag könne man aufgrund des erheblichen Engagements des 2. Bürgermeisters einsparen. Es zeige sich, dass die Zahlung einer monatlichen Entschädigung an den 2. Bürgermeister gerechtfertigt sei. Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel wollte wissen, ob in der genannten Bausumme von ca. 300.000 € auch die Gewerke



# Das beste Autohaus Deutschlands



Autohäuser  
**GRAMPP**

*- drei Ideen persönlicher -*

[www.grampp.net](http://www.grampp.net)



Mercedes-Benz

97816 Lohr am Main | Telefon: 09352-5003-0

97753 Karlstadt | Telefon: 09353-9748-0



Audi



97816 Lohr am Main | Telefon: 09352-8755-0

97753 Karlstadt | Telefon: 09353-9781-0

enthalten seien, die noch nicht vergeben wurden.

Bürgermeister Morgenroth bejahte dies. Weitere Beschlüsse, wie z.B. über die Farbe der Außenfassade, werden zu gegebener Zeit noch entschieden.

Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung sprach sich dafür aus, den Charakter des Gebäudes zu erhalten.

Bürgermeister Morgenroth erklärte hierzu, dass dies selbstverständlich so vorgesehen sei.

Es sei auch erfreulich, dass Bürger bereits ihre Hilfe zur Durchführung der Baumaßnahme angeboten hätten. Weitere Helferinnen und Helfer seien sehr willkommen und können sich bei den Gemeindevertretern melden.

#### **TOP 04 Vergabe an die Bayernwerk AG;**

#### **Neubau, Erweiterung und Abbau der Straßenbeleuchtungsanlage im Bereich „Meginaudstraße“/Ecke „Am Michaelsberg“;**

#### **Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Morgenroth legte dar, dass von der Maßnahme insgesamt 7 Anwesen und die Kirche betroffen seien. Die Überspannungslampe im Kreuzungsbereich werde abgebaut. Zeitgleich sollen 5 neue Lichtmasten, auch schon hinsichtlich einer etwaigen Planung Dorfplatz, erneuert werden. Die Kosten für die Straßenbeleuchtung habe die Gemeinde zu tragen und belaufen sich auf 14.909,68 € brutto.

Der Gemeinderat stimmte der Maßnahme zu und vergab die Arbeiten gemäß einem vorliegenden Angebot vom 26.11.2014 an das Bayernwerk AG Netzcenter, Schweinfurt zum Angebotspreis von 14.909,68 EUR.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

#### **TOP 05 Verschiedenes**

#### **TOP 05 A Sammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Bürgermeister Morgenroth bedankte sich bei den jugendlichen Sammlern für ihren Einsatz. 570,20 € seien zusammen gekommen. In vielen anderen Gemeinden finde sich niemand mehr, der sich bereit erklärte, als Sammler zu fungieren.

#### **TOP 05 B Asylbewerber**

Laut Bürgermeister Morgenroth seien inzwischen 17 Asylbewerber im ehemaligen Gasthaus „Engel“ untergebracht und bereits gut integriert. Gesucht würden Personen die russisch sprechen und den Asylbewerbern Deutschunterricht geben könnten.

#### **TOP 05 C Altes Rathaus**

Das alte Rathaus mit den Stellplätzen sei an den neuen Besitzer übergeben worden. Es sei erfreulich, dass auf den nunmehr privaten Parkplätzen nicht mehr geparkt werde.

#### **TOP 05 D Schranken am Mainsteg**

Der Auftrag für den Einbau neuer Schranken sei vergeben worden. Die Installation werde voraussichtlich im März 2015 erfolgen, so Bürgermeister Morgenroth.

#### **TOP 05 E Bäcker- und Metzgerladen**

Gemeinderatsmitglied Gottlieb Ullrich erkundigte sich nach dem Sachstand. Bürgermeister Morgenroth teilte mit, dass es sich seit der Schließung keine Neuigkeiten ergeben hätten. Er werde sich um eine Lösung bemühen.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

# GETRÄNKE-POHLL

## Fachgroßhandel

97816 Lohr a. Main Tel: (09352) 6013-0 Fax: 6013-26

- Abholmarkt
- Geschenkkörbe
- Weinproben
- Bierseminare
- Festbedarf
- Schankanlagen
- Großhandel
- Gastronomieservice

> STROM  
> ERDGAS  
> WASSER

**SICHER IN  
DIE ZUKUNFT  
MIT MEINER  
ENERGIE**

*Opa Leopold Beitel mit Enkelin Luise*

Die ENERGIE versorgt uns schon seit Jahren nur mit Ökostrom aus Wasserkraft – ohne Mehrkosten. Außerdem ist die ENERGIE Teil des regionalen Verbunds zum Ausbau erneuerbarer Energien und fördert so die Nachhaltigkeit für uns und unsere Kinder.

Unter der Servicenummer **09353 79 01-633** oder unter [www.die-energie.de](http://www.die-energie.de) erhalten Sie Informationen rund um das Thema Energieversorgung.

Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co. KG  
Zum Helfenstein 4 · 97753 Karlstadt  
Telefon 09353 7901-0 · Fax 7901-601

*meine*  
**DIE ENERGIE**

*Gern für Sie aktiv.*

# KINDERGARTEN ST. MARTIN

Der Elternbeirat bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern aus Neustadt für die Spenden bei der Christbaumsammlung.



in der Turnhalle in Neustadt am Main

Sonntag, 08.03.2015 von 14.00 – 16.30 Uhr

mit gemütlicher Kaffee-Ecke  
(Kuchen auch zum Mitnehmen!!!)

Veranstalter ist der Kindergarten Neustadt  
Tischreservierung unter: Tel.: 09393/997910 oder 09393/993620

D-97846 partenstein - tel. 09355/90 350 - fax. 2571

www.mundart-kalender.de



entwerfen, gestalten, drucken - auch in kleinstauflagen  
vereinszeitung - festschrift - vereinsfotokalender uvm.

eMail: print-grafik@teleson-mail.de

## Ein Grund mehr, bei uns zu kaufen.

- Inhabergeführt
- Unsere Kunden sagen, wir liefern die schönsten und besten Küchen.
- Wertiges Aussehen bedeutet nicht gleich teuer. Wir stehen dazu, keiner liefert günstiger als wir.
- Mit der **BAX** Küchenmanufaktur bieten wir Premium-Qualität mit einzigartigen Möglichkeiten.
- Jede Küche wird bei Ihnen Zuhause besprochen und vermessen und durch eigene Schreiner eingebaut.
- Alles aus einer Hand ist eine unserer Stärken. Mit unseren Partnerfirmen erledigen wir alle Arbeiten für Sie. Elektro- und Sanitäranschlüsse gehören bei uns zum Lieferumfang.
- Durch unsere Schreinerei und Möbelwerkstätte können wir alle Wünsche erfüllen.
- Wir bieten Ihnen einen einzigartigen eigenen Gerätekundendienst.
- 20 Jahre Erfahrung  
5 Jahre Vollgarantie, auch auf Geräte

Testen Sie uns, Sie werden begeistert sein

## Perfekte Küchen ...immer günstig!

[www.wm-kuechen.de](http://www.wm-kuechen.de)



### Marktheidenfeld

Georg-Mayr-Str. 1, 09391/915834

### Aschaffenburg

Auhofstr. 8, 06021/47405

### Frammersbach

Wiesener Str. 56, 09355/9700670

### Hanau

Dörnigheimer Str. 2, 06181/98750

### Langenberg

Hauptstr. 44, 05248/1718

# WM

# Küchen + Ideen



# Freiwillige Feuerwehr Neustadt a. Main e.V.

Spessartstraße 106, 97845 Neustadt/Main

Internet: [www.feuerwehr-neustadt-erlach.de](http://www.feuerwehr-neustadt-erlach.de)

Email: [info@feuerwehr-neustadt-erlach.de](mailto:info@feuerwehr-neustadt-erlach.de)

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit – 24 Stunden für Sie da!**

## Aktuelle Termine der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt am Main

11.02.2015

### Hauptübung der aktiven Wehr

Unterricht Digitalfunk und Einsatztaktik

Treffpunkt: 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Neustadt am Main

---

## Aktuelle Termine der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt am Main

**Die Übungen der Jugendfeuerwehr werden durch die Jugendwarte mitgeteilt!**

---

### Hinweis:

Sehr geehrte Bürger von Neustadt und Erlach,

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir auch im Internet vertreten sind. Neben Terminen finden Sie auch aktuelle Informationen rund um Ihre Feuerwehr Neustadt am Main.

Tipps, Gefahrenhinweise, Unwetterwarnungen, Einsätze und vieles mehr.

Auch unsere Jugendfeuerwehr hält Sie dort mit Beiträgen rund um die Jugendarbeit auf dem laufenden.

Klicken sie doch mal rein unter: <https://de-de.facebook.com/FFWNeustadt>

Ihre Feuerwehr Neustadt am Main

Düfte die verzaubern,  
Pflege, die verjüngt,  
dekorative Kosmetik,  
die Ihre persönliche  
Schönheit unterstreicht.

Lassen Sie sich vom  
Schneewittchenteam  
beraten oder vereinba-  
ren Sie einen Termin in  
unserer Kosmetikkabine.

Parfümerie  
**Schneewittchen**

**Gabriela  
Schwarzenau**  
Inhaberin

Turmstraße 1  
97816 Lohr am Main  
Tel. 0 93 52 / 60 17 33  
Fax 0 93 52 / 60 17 34

**Öffnungszeiten Der Bücherei**

**Neustadt am Main**

Die Bücherei im Pfarrheim ist nach jedem Sonntags-Gottesdienst geöffnet. Insgesamt existieren ca. 1.500 Bücher. 50% der Bücher sind für Erwachsene geeignet und 50% für Kinder und Jugendliche. Ernestine Bills freut sich auf Ihren Besuch.



Internetseite über Neustadt-Erlach:  
Daten, Fakten, Zahlen  
[www.weyer-neustadt.de](http://www.weyer-neustadt.de)



**Senioren von Neustadt**

Am **Donnerstag**

den **12. Februar 2015**

(Altweiberfasching) ab **13:59 Uhr**

treffen sich die Senioren im Pfarrheim von Neustadt und feiern gemeinsam Fasching.

Die Häähkönichin Annette die I. mit ihrem „Gefolge“ erweist uns die Ehre. Für die Stimmungsmusik sorgt wie gewohnt unser treuer Musikant Richard.



Bringt gute Laune mit. Über lustige Vorträge als Beitrag zum Programm würden wir uns freuen.

*Das Seniorenkreis-Team*

**WEIS**

GmbH

- Kundendienst
- Solaranlagen
- Öl + Gasbrenner
- Rohrreinigung

Heizung - Sanitär

Sonnenweg 1 • 97816 Lohr a. Main

Tel. (0 93 52) 87 66 50

**31.01.2015 Steinbach Elisabeth**

Sr. Rosalia, Klosterhof 3,  
Zum 86. Geburtstag

**02.02.2015 Greser Ingeborg**

Erlach, Nelkenweg 7,  
Zum 79. Geburtstag

**02.02.2015 GreisMaria**

Sr. Demetria, Klosterhof 3,  
Zum 81. Geburtstag

**07.02.2015 Resch Maria**

Sr. Elisabeth, Spessartstr. 54,  
Zum 72. Geburtstag

**07.02.2015 TeichDorothea**

Sr. Dorothee, Klosterhof 3,  
Zum 80. Geburtstag

**10.02.2015 Hempfling Germana**

Pfarrer-Link-Str. 9, Zum 85. Geburtstag

**11.02.2015 Grübel Erwin**

Erlach, Oberer Hirtenrain 15,  
Zum 81. Geburtstag

**12.02.2015 Klug Norbert**

Bogenstr. 5, Zum 81. Geburtstag

**13.02.2015 Prieß Martha**

Sr. Justina, Klosterhof 3,  
Zum 76. Geburtstag

**16.02.2015 Heidenfelder Anton**

Triebweg 20, Zum 87. Geburtstag

**16.02.2015 HornRobert**

Spessartstr. 100, Zum 91. Geburtstag

**17.02.2015 Klöcker Elisabeth**

Sr. Hermine, Klosterhof 3,  
Zum 78. Geburtstag

**19.02.2015 Heidenfelder Richard**

Bernhard-Krieg-Str. 3,  
Zum 78. Geburtstag

**24.02.2015 Beckmann Katharina**

Sr. Leona, Klosterhof 3,  
Zum 81. Geburtstag

**26.02.2015 Schäpers Anneliese**

Sr. Anneliese, Klosterhof 3,  
Zum 70. Geburtstag

**26.02.2015 Böhm Werner**

Erlach, Gertraudenweg 15,  
Zum 74. Geburtstag

**26.02.2015 Weber Hellmuth**

Bernhard-Krieg-Str. 5,  
Zum 95. Geburtstag

Allen Jubilaren aus Neustadt und Erlach



Gesundheit, Zufriedenheit und für die  
Zukunft alles Gute!

**ST. MICHAEL U. ST. GERTRAUD  
NEUSTADT A. MAIN**

**GOTTESDIENSTORDNUNG**

01.02.2015 – 05.03.2015



---

Sonntag  
01.02. 8.30 Uhr **4. Sonntag im Jahreskreis**  
**Amt für Alois Grimm und Ludwig Buschauer und Kerzensegnung**

---

Dienstag  
03.02. 18.00 Uhr **Abendmesse für unsere Kranken und Blasiussegen**

---

Donnerstag  
05.02. 18.00 Uhr **Abendmesse im Kloster**

---

Sonntag  
08.02. 10.00 Uhr **5. Sonntag im Jahreskreis**  
**Amt für Bils Günther**

---

Dienstag  
18.00 Uhr **Abendmesse für 1) Dieter Wolf und Mutter Hilda Blass 2) Herbert Englert (Jtg) und Manfred Widdl 3) Rüdiger Heller und Angehörige**

---

Donnerstag  
12.02. 18.00 Uhr **Abendmesse im Kloster**

---

Sonntag  
15.02. 8.30 Uhr **6. Sonntag im Jahreskreis**  
**Amt für 1) Peter Herrmann (Jtg) und 2) Herbert Englert und Leopold und Adelheid Bils und Faschingspredigt**

---

Dienstag  
17.02. **Keine Abendmesse**

---

Mittwoch  
18.02. **Aschermittwoch**  
*in Erlach: 18.00 Messfeier*

---

Donnerstag  
19.02. 18.00 Uhr **Abendmesse im Kloster**

---

Samstag  
21.02. 18.30 Uhr **Vorabendmesse zum 1. Fastensonntag**  
**Amt für ein besonderes Anliegen**

---

Dienstag

24.02. 18.00 Uhr **Abendmesse** für Adolf und Elsa Seberich und Angelika Rexroth

Donnerstag

26.02. 18.00 Uhr **Abendmesse** im Kloster

Sonntag

01.03. 10.00 Uhr **2. Fastensonntag**  
**Amt** für Lebende und Verstorbene einer Familie

Dienstag

03.03. 18.00 Uhr **Abendmesse** nach Meinung

Donnerstag

05.03. 18.00 Uhr **Abendmesse** im Kloster

***Pfarrbüro St. Michael u. St. Gertraud***

97845 Neustadt, Megingaudstr. 1, Tel.: 09393 / 530

***Öffnungszeiten:***

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr

in dringenden Fällen: Pfarrbüro Lohr, Tel.: 09352 / 875060

BAUUNTERNEHMEN SEIT 1975



**Ihr Bauteam für:**

- Straßen-, Kanal-  
Rohrleitungsbau
- Wasserleitungsbau
- Kabelbau
- Erdbau
- Asphaltbau
- Asphaltsanierung
- Pflasterbau
- Wegebau
- Durchpressungen mit  
Erdraketen
- Renaturierung
- Schachtsanierung

**zöller  
bau**

**ZÖLLER-BAU GMBH**  
Bauunternehmen

Siemensstraße 11, 97855 Triefenstein  
Tel. 09395 8789-0 info@zoeller-bau.de  
www.zoeller-bau.de

Was machen wir am  
Faschingsdienstag



## Faschingskehraus im Pfarrheim

am 17. Februar ab 14.30 Uhr:

- musikalische Unterhaltung
- Kaffee und Kuchen
- Schoppen und Bier
- Käse - und Schinkenstangen



Auf Ihr Kommen freut sich die Pfarrgemeinde

---

### Verabschiedung des Kirchenchors

**Nach über 50-jährigem Wirkens löste sich der Kirchenchor im letzten Jahr aus Altersgründen auf. Im Sonntagsgottesdienst wurde er deshalb offiziell von der Gemeinde verabschiedet.**

Der Kirchenchor wurde Anfang der 1960-er Jahre auf Initiative von Pfarrer Langhans gegründet. Zuerst wurde er von Pfarrer Langhans selbst, nach dessen Pensionierung von Sr. Liboria geleitet. Die Mitglieder kamen aus Neustadt, Erlach und Rodenbach; zeitweise war der Chor mit über 20

Mitgliedern sehr gut besetzt. In den letzten Jahren mussten immer mehr Mitglieder sich aus Altersgründen vom Singen abmelden, sodass es dem Chor am Ende schwer fiel, mehrstimmige Lieder einzuüben.

Im Gottesdienst dankten PV Herbert und der Pfarrgemeinderatsvorsitzender Madre dem Chor für sein Wirken und die musikalische Bereicherung der Liturgie. Als Zeichen des Dankes wurde den Chormitgliedern eine Brotzeit versprochen. Mit einem Lied verabschiedete sich der Chor von der Gemeinde.

**Ministranten  
Neustadt am Main  
Miniplan vom**



<b>Sonntag, 08.02.15</b>	10.00 Uhr	Philipp, Kilian, Moritz, Noah
<b>Dienstag, 10.02.15</b>	18.00 Uhr	Markus, Johannes
<b>Sonntag, 15.02.15</b>	8.30 Uhr	Markus, Johannes, Joachim, Maja, Christin
<b>Samstag, 21.02.15</b>	18.30 Uhr	Anna, Simon, Patrick, Denise, Juliana
<b>Dienstag, 24.02.15</b>	18.00 Uhr	Anna, Denise
<b>Sonntag, 01.03.15</b>	10.00 Uhr	Philipp, Kilian, Moritz, Noah
<b>Dienstag, 03.03.15</b>	18.00 Uhr	Maja, Christin

***Sternsingeraktion 2015***



*Bei der diesjährigen Sternsingeraktion in Neustadt wurden insgesamt  
**1392,30 €***

*gesammelt. Herzlichen Dank dafür allen Bürger und Bürgerinnen, die die Sternsinger mit offenen Händen empfangen haben.*

*Ein großes Danke Schön an unsere fleißigen Könige, die ihre Zeit für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt haben.*

### **Die Kirchenverwaltung Neustadt informiert:**

Die veraltete Heizungsanlage in Pfarrhaus und Pfarrheim ist in den letzten Jahren mehrfach – auch während Veranstaltungen im Pfarrheim - ausgefallen. Es war damit zu rechnen, dass sie komplett ausfallen würde.

Die Kirchenverwaltung hat gehandelt und die Heizungsanlage von der Firma Hasenstab aus Neuhütten, die das günstigste Angebot abgegeben hat, im Herbst vergangenen Jahres erneuern lassen.

Der Ölbrenner wurde durch eine Erdgas-therme ersetzt und für die Warmwasserbereitung eine neue Wärmepumpe angeschafft. Das Rohrleitungssystem und die Heizkörper wurden gereinigt und konnten weiter verwendet werden. Die Verteilung im Heizraum musste komplett erneuert und auf den neuesten Stand gebracht werden.

Die Haustür des Pfarrhauses wurde Anfang letzten Jahres ebenfalls saniert. Durch die Schlitz zwischen den Kassettenfeldern konnte man hindurchschauen. Die fehlende Isolierung führte zu einem Wärmeverlust im Erdgeschoss des Pfarrhauses.

Die Gesamtkosten für diese Projekte betragen etwa 40.000 Euro. Die Maßnahmen wurden von der Diözese Würzburg mit einem Zuschuss von 24.500 Euro unterstützt. Die Gemeinde Neustadt beteiligte sich mit 2500 Euro und von der Jagdgenossenschaft erhielten wir eine Spende von 2000 Euro.

Nebenbei wurde von fleißigen ehrenamtlichen Helfern der Treppenaufgang im Glockenturm der Kirche renoviert. Die Treppen und Podeste waren teilweise durchgetreten, vorgeschriebene Geländer fehlten und der Aufstieg zum Glockenturm war deshalb gefährlich. Vom Sicherheitsbeauftragten der Diözese wurde dieser Zustand bereits vor einigen Jahren beanstandet und die

Sanierung gefordert. Allein für die verwendeten Materialien waren über 600 Euro erforderlich.

Da die Pfarrgemeinde wegen der zurückliegenden Investitionen (Orgelsanierung, Erneuerung des Glockenstuhls) keine finanziellen Rücklagen mehr hat, musste zur Finanzierung der Restsumme ein Darlehen aufgenommen werden, das in den nächsten 10 Jahren zurückzuzahlen ist.

Die Fenster im Pfarrhaus und Pfarrheim entsprechen ebenfalls nicht mehr dem Stand der Technik und sie haben noch keine Dichtungsprofile. Dadurch kommt es zu einem enormen Wärmeverlust in den Gebäuden. Diese Investitionen mussten wir zurückstellen, weil sie finanziell nicht zu stemmen sind.

Am 23.11. konnte sich die Bevölkerung am „Tag des offenen Pfarrhauses“ über die neue Heizungsanlage informieren und den Heizungsraum besichtigen. Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung boten an diesem Nachmittag Kaffee und Kuchen an.

Einem Spendenaufruf folgten einige Neustadter Bürger und Firmen. Auch von der Theatergruppe wurde eine großzügige Spende zugesagt.

Mit dem Erlös dieser Veranstaltung, sowie den bisher eingegangenen Spenden konnte die erste Rate zur Darlehenstilgung Ende Dezember bereits bezahlt werden.

**Ein herzliches Dankeschön allen Firmen, Vereinen und Privatpersonen, die bisher gespendet haben. Ebenso möchten wir uns bei allen Helfern bedanken, die das ganze Jahr hindurch ehrenamtlich und kostenlos für die verschiedensten Tätigkeiten rund um die Kirche zur Verfügung stehen. Ohne ihre Hilfe wäre vieles nicht möglich.**

Wenn Sie uns auch finanziell unterstützen möchten, bitten wir um Überweisung der Spende auf das Konto der Katholischen Kir-

chenstiftung St. Michael und St. Gertraud  
Neustadt am Main bei der Raiffeisenbank  
Main-Spessart, IBAN: DE 58 7906 9150  
0005 2028 84, BIC: GENODEFIGEM,  
Stichwort: Heizungserneuerung.

*Man geht  
nie weiter  
als wenn  
man nicht  
mehr weiß,  
wohin man  
geht*

*Johann Wolfgang von Goethe*

**DAS Lädchen**  
**Ingrid Eschenbach**

Hauptstraße 17  
97845 Neustadt / Main

Volkskunst aus dem Erzgebirge  
Holzspielzeug, Geschenkartikel  
Handgetöpferte Keramik  
Trockenfloristik

**Hermes Paket u. Reisegepäck Shop**

**Öffnungszeiten:**

Mo. Di. Do. 9 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr  
Freitag 9 – 12.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen

**BRILLEN IN HOCHWERTIGER MARKENQUALITÄT  
ZU HAMMERPREISEN**

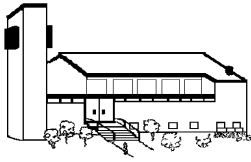
**...Preise vergleichen – Geld sparen!**

**TOP SERVICE:**

Wir bestimmen Ihre Sehstärke  
und Ihren Augeninnendruck



**Hafenlohr** - Windheimer Str. 1 - Direkt neben der Sparkasse  
Parkplätze vor dem Geschäft - **Tel.: 0 93 91 90 88 945**



## Gottesdienstordnung für St. Johannes der Täufer, Erlach

**Sonntag**            **8.30 Uhr**    **Sonntagmesse zum Fest**  
**1. Feb. 2015**                            **Darstellung des Herrn**  
Für Helmut Grimm (JT), Eltern und Geschwister

### **Kerzenweihe zu Maria Lichtmess**

**Mittwoch**            **18.00 Uhr**    **Messfeier**  
**4. Feb. 2015**                            Zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe  
**Erteilung des Blasius-Segens**

**Samstag**            **18.00 Uhr**    **Sonntagvorabendmesse**  
**7. Feb. 2015**                            Für  
1. Helmut Christ (JT)  
2. Familien Kimmel, Brönnner u. Löffelsieder  
3. Langer Wilfried und Rita John  
4. Amanda u. Bernhard Grübel (JT)

**Mittwoch**            **Keine Messfeier**  
**11. Feb. 2015**    **15.00 Uhr**    **Senioren Faschingsnachmittag**

**Samstag**            **18.00 Uhr**    **Sonntagvorabendmesse für**  
**14. Feb. 2015**                            1. Adolf Höhle und Wolfgang Bode  
2. Elisabeth Endres (JT)  
3. Elisabeth Grodd

**Mit Faschingspredigt**  
**In der Kirche darf gelacht werden**  
**kommen Sie kostümiert**

**Mittwoch**            **Aschermittwoch**  
**18. Feb. 2015**    **18.00 Uhr**    **Messfeier mit Erteilung des Aschenkreuzes**  
Für Adelheid Wolf (Legat)

**Samstag**            **18.00 Uhr**    **Sonntagvorabendmesse**  
**21. Feb. 2015**                            Für  
Theresia Strobel u. verstorbene Angehörige

**Mittwoch**      **18.00 Uhr**      **Messfeier**  
**25. Feb. 2015**                      **Für die Anliegen eines Jeden von uns**

**Samstag**              **18.00 Uhr**      **Sonntagvorabendmesse**  
**28. Feb. 2015**                      **Für**  
1. Antonie Brönnner (JT) u. Geschwister  
2. Kurt Ott u. verstorbene Angehörige  
3. Alexander Wolf (JT)  
4. Bernhard und Amanda Grübel

**Mittwoch**              **18.00 Uhr**      **Messfeier**  
**4. März 2015**

**Für 2015 werden noch Gottesdienstbestellungen ,  
auch für die Mittwoche, entgegengenommen in der Sakristei,  
während der Gottesdienstzeiten.**

**Ist die Kirche hier nicht etwas zu klein für 3000 Leute?"  
fragt der neue Pfarrer den Mesner.**

**"Na jo", antwortet dieser: "Wenn olle eini ganga taten,  
gangaten nit olle eini. Aber weil eh nie olle eini gehn, gehn  
immer olle eini!"**



**Der Altenclub trifft sich am Mittwoch, den 11. Februar 2015  
zum Faschingsnachmittag um 15.00 Uhr im  
Gasthaus Halbmond**

## Gaststube



“zur Kohlweise“

## Gaststube zur Kohlweise

- Turnhallengaststätte -  
Inh. Sebastian Merz mit  
Carmen Schulz & Waldrastteam  
Tel. 09393/9937726



zusätzliche Kegeltermine, Termine für Gruppen  
nach tel. Anmeldung  
Öffnungszeiten: Mi. - So. ab 17:00 Uhr +  
So. von 10:00 - 14:00 Uhr

### Termine in der Faschingszeit:

Freitag den 13.02.14 **Kappenabend** ab 20:00 Uhr  
Faschingsdienstag 17.02.14 ab 19:00 Uhr  
**Faschingsausklang mit dem Quetschenmännle**  
Aschermittwoch 18.02.14 ab 18:00 Uhr  
**Fischessen.** Anmeldung erwünscht



Über 600 m<sup>2</sup>  
Ausstellungs-  
flächen

# Fliesengalerie Hartung



Beratung  
Verkauf  
Verlegung

Meisterbetrieb für:

- ☐ Fliesen
- ☐ Platten
- ☐ Mosaik
- ☐ Naturstein

Bahnhofstraße 5

97845 Neustadt am Main

Telefon: 09393 690

E-Mail: [info@fliesengalerie-hartung.de](mailto:info@fliesengalerie-hartung.de) Internet: [www.fliesengalerie-hartung.de](http://www.fliesengalerie-hartung.de)

**Erinnerungen an das „Alte Näscht“  
Bedaütende Feiertage im Jahreslauf**

D'r Herr Hochwürden hat beim Religionsunn(t)ericht emo'el ä wichti(g)e Fro'ech (Frage) g'stellt, nämli(ch): Was senn die wichtigste Feiertöäch im Johr? Un er war erstaunt über den Eifer von danne Kinn. Wie uff Kommando senn do die Arm nuufgange! All(e) hönn se öbbes wöll soag! Beim Abfreäche vom Katechismus war das nit immer so!

Un d'r Erste, wu droo'kumme is, hat mit Stolz verkünd't: Schlachttoag, Kerb un Foasenacht. Das hat der Herr Pfarr nit erwart, aber die Antwort zeigt doch überdäutli(ch), wie wichti(g) so Ereigniss(e) domo'els försch Laawe oder sogar försch Üwerlaawe war'n. D'r Herr Pfarr hat das ei'gsah un daswaache (deshalb) senn a kee Koupfnüß vertäält wor'n un es Stöcklä is aa nit zum Ei(n)satz kumme!

Domo'els hön viel Laüt Säuli „uffg'stellt“. Im Frühjohr hat der Breitschafts Konrad un speäter d'r Wenzl bei d'r gro'eße Bauern, meistens düwe im Frankelaand, kleene „Butzerli“ besorgt un on die Laüt verkäfft. Do is d'r Säustoal schü'ä hargericht(et) wor'n. Uff'm „Gebrück“ war frisch's Stroh au(s)gebrätt, daß's die Tierli warm g'hoat hönn. Un gepfläächt, g'föettert un betraüt senn die mit gaanz besondere Sorgfalt worn. So ä Viech hat nämli nit kraank döff war. Ro'etlaaf war g'föricht! So en Verlust wär' domo'els nur schwer zu verkrafte g'waa (gewesen). Mit viel Frääd is beobacht wor'n, wie die „Wutz“ grö'eßer un fetter wor'n is; wie'sä zufriede im Stall uff dan Toag von ihre irdische Bestimmung hi(n)gedämmert hat. Krumbern senn im Dempfer (das is'n ganz große Hoafe) gekocht, zammgeknatscht, mit Kleie un Schro'et uffgebessert un mit Blä'ider (Blätter) von Kö'elworzl verfeinert wor'n. Öpf'l, wu roag'falle war'n, senn als aa

gaarn verfö'ertert wor'n. Ja, so ä richti(g)e Sau braucht halt aa Vitamine. Das hönn die Laüt früher genau so gu'et gewüßt wie häützutag. Wann öbbes beim Asse (Essen) üwri gebliewe is, is das aa verwend't wor'n. Asse wegzuschmeiße war wie ä Sünn (Sünde). Wann's dann uff'n Herbst zugange is, un wann aus dam kleene Viech ä mords Trum wor'n war, is der unausweichli(ch)e Gedanke kumme: Wann söll das Tierlä zum Wohl von d'r Familie geopfert war (werden)? Sallemo'els senn ja viel(e) Hausschlachtunge(n) gemacht wor'n un in'eme (in einem) Monat mit „r“ war'sch dann als so weit.

In Näscht hat's domo'els etli(ch)e Monnsbilder gaawe, wu so Schlachtunge(n) gemacht hönn. Notürli der Engelwirts Ernst, speäter sein Adolf, der Rudl (Rudolf Heidenfelder) un sein Robert, awer aa der Horns Karl, der Völkers Le(o)nhard un der Christe Karl. Das woar'n richti(g)e Mäster uff dam Fachgebiet. Die hönn das G'schäft beherrscht un beste Woor (Ware) zammgebro'echt. Beim Wörze hönn die mit viel Aachemo'eß (Augenmaß) g'schoafft. Jeder hat ä klees Geheimnis g'hoat, wu nit weiterverzellt wor'n is. Das war die persönl(ch)e Note, wu d'r Laüt so gu'et g'schmeckt hat.

Mit dam ausgewählte Moo is der Termin au(s)gemacht worn un notürli aa mit'm Flääsch-beschauer. Zu meinere Kinnerzeit war das der Bilsse Fritz.

Schu'ä etli(ch)e Toag vorhar senn die Vorbereitunge(n) g'troffe wor'n. Do is uffgerammt un geputzt wor'n! Sauberkäät war besonders wichti(g). In d'r Waschküche is d'r Kess'l geputzt un poliert wor'n un hat geglanzt wie en Affeoarsch! Es Schürlouch un d'r Aschekaste senn au(s)gerammt un Schpreißeli un schüä trocke(n)s Bücheholz, wu schnell viel Hitz mecht, zurachtg'stellt wor'n. Schüssel,

## Aus den Vereinen / Erinnerungen an unser altes Näuscht

Haafe, Pfanne, Tieg'l, Kannli un en Emmer (Eimer), wu die Seäl (Blut) von dam Viech neikünnt, mit'eme hölzerete Rührlöff'l geklöpert un för die „Ro'te“ uffg'houwe wor'n is. En Küchehaard war aa no'etweni (notwendig). Do is d'r Schpaack (Speck) au(s)gelasse, un au(s)gepreßt wor'n. Das Fett is nei irdene Schtanner kummä un för'n Winter als Schmaalz zum Koche oder för Fettbrö'eter uffg'houwe wor'n. Je mehr Schmaalztieg'l voll war'n, desto mehr hat si(ch) die Hausfrau g'fräät. Die Gri'ewerli war'n för die Wuurscht. Die Vorbereitung für dan Schlachttag hönn si(ch) in der Nachberschaft rümg'sproche. Do senn die Laüt kumme un hönn Kannli un Haafeli gebro'echt. Es war nämli(ch) übli(ch), daß von dare Gräidlbrüh (Wurstsuppe, Kesselsuppe) öbbes vertäält wörd. Das war in Näuscht Tradition.

Om letzte Tag im Säulaawe war schu'ä in allere Herrgottsfrüh Betrieb im Haus. D'r große Kess'l in d'r Waschküche is voll Wasser gemacht un'es Faüer im Schür-louch o'gebrönt wor'n. Wann d'r Metzger kummä is, hat das nämli schu'ä fest mö'eß koch. No ja, un dann war'sch halt so weit. Die „Auserwählte“ is aus'm Stall g'holt un zu der „Richtstätte“ g'führt wor'n. Das, wu etz künnt, könnt gaanz genau beschrie'we waar. Ich mach's aber doch nit so üwer-däutli. Schließli(ch) hat mer'schi fast ä

dreitviertel Johr on das Tierlä gewöhnt g'hoat. Das hat em monchesmo'el fast a ä bißlä lääd geto'en. Der Metzger hat mit'eme gewalti(ge) Hi'eb mit d'r Koppe vom Beil dam Laawe ä End g'setzt. Un dann is die blu'eteniche Arwet mit geübte Griff vonstatte gange. Die Wutz hat ihr letzt's irdische „Vollbad“ im Brühstücht genumme un is peinli(ch) sauber geputzt un von d'r Borschte befreit wor'n. Mit'ere „Schalle“ (das is ä Werkzäuch wu so ähnlü aussieht wie ä Löschhöärle) senn die Töf-feli rau(s)gezouche wor'n. Ruckzuck war das Viech om Henkholz g'hangt un hat si in voller Pracht dare staunende Helferschar präsentiert.

Alsemo'el is aa ä Gääß g'schloacht wor'n. Das dööre Flääsch hat nämli(ch) gu'et nei die Wuurscht gepoabt, awer dar ä weni(g) strenge G'schmoack hat nit alle Laüt behoacht.

So, etz war en wichti(ge) Tääl (Teil) von d'r Arwet g'schafft un do hat's meistens ä Schnapsle gawe; aber nur eens (eins)! Die Zeit för'sch Lusti-warn war no lang nit kumme!!!

..... Fortsetzung folgt.....

Dannach dann Ende - erscheint mit dem März Boten.

Ä herzli(ch)s „Grüß Gott“ vom Verein „Alt Näuscht“.

Dieter Auth, im Januar 2015



- Weinverkauf, Weinproben,
- Liköre, Destillate
- Gästezimmer

**Weinstube Neubauer**  
Brückentor 30  
97837 Erlenbach  
Tel. 09391-2130

Weine aus eigenem Anbau, Fränkische Brotzeit.



**FSV Neustadt – Erlach New's  
22.01.2015**

Die Weihnachtszeit ist vorbei, der Jahreswechsel auch, nun begann aber auch die Zeit des Nachdenkens und der Analysen. Bezogen auf den aktiven Spielbetrieb führte das zu einer nicht ganz einfachen Entscheidung. Nach Bewertung aller vorliegenden Fakten kam man zu dem Ergebnis die Zusammenarbeit mit unserem Trainer Frank Hirsch nicht fortzusetzen. Es war keine einfache Entscheidung und wir wären froh gewesen ihn weiterhin als Spieler zum Kader zählen zu können. Leider wechselte Frank zu seinem alten Verein Waldzell. Wir wünschen ihm für seinen weiteren sportlichen Weg alles Gute. Mit Steffen Heidenfelder wurde bereits ein Nachfolger gefunden der ab sofort die Trainingsleitung übernimmt. Ihm zur Seite steht wie in der Vergangenheit auch als Co-Trainer Michael Hofmann. Ab dem 16.01.2015 begann die Vorbereitung auf die anstehende Rückrunde. Hierfür ist es unbedingt erforderlich, daß alle Spieler sich intensiv und mit großem Engagement auf die restlichen Spiele vorbereiten. Teamgeist und absoluter Siegeswillen sind erforderlich um die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu erreichen.

Hierzu wünschen wir unserer Mannschaft viel Glück.

**Folgende Vorbereitungsspiele stehen an:**

01.02.2014 14.00 Uhr TSV Lohr II gegen FSV Neustadt-Erlach

28.02.2015 14.00 Uhr Wiesenfeld 2 gegen FSV Neustadt-Erlach

Weitere Spiele werden noch bekannt gegeben.

**Weitere Termine:**

**14.02.2015 ab 11.30 Uhr  
Lakefleisch an der  
Turnhalle Neustadt**

**Achtung schon jetzt weisen wir darauf hin, daß unser diesjähriges Ortspokal Turnier**

**am 18/19.07 2015 durchgeführt wird .**

**Bitte alle Vereine schon jetzt vormerken !!!!**

Text: MB



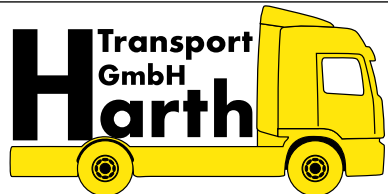
**mvm-service**  
instore logistik

Triebweg 14 • 97845 Neustadt  
Tel. 09393 / 99 30 100 • Fax 99802

mail@mvm-service.de  
www.mvm-service.de



**Fliesengalerie Hartung**  
www.fliesengalerie-hartung.de



Immer eine gute Verbindung

**KTS** Bahnhofstr. 1  
97845 Neustadt/Main  
Tel 09393/993223 – Fax 993224

G  
m  
b  
H



**MÖSSLEIN**  
WASSERTECHNIK



**Sauberes und gesundes Trinkwasser**  
*Wir haben die Lösungen!*

**Wasserhygiene:** Reinigung und Desinfektion von Anlagen, Behältern, Rohrleitungen, Filtern  
**Wasseraufbereitung:** Filterung, Kalkschutz, Rostwasser-Vermeidung, Desinfektionsanlagen  
**Anlagenwartung:** UV-Desinfektion, Chlorungsanlagen, Ultrafiltration, Dosieranlagen  
**Gebäude-Installationen:** Legionellenbekämpfung, Soforthilfe bei Kontaminationen,  
**Facility-Service:** Neuinbetriebnahmen DIN 1988, Luft-Wasser-Spülungen, Anlagenvermietung



**SELKE**  
—GmbH—

Frontplatten  
Folientastaturen  
Siebdruck  
Schilder aller Art  
CNC-Bearbeitung  
Folienschriften  
Digitaldruck  
Lasergravur

**Werbeartikel**

(für Privat u. Geschäft u. Vereine)



aller Art:  
T-Shirts



Kaffeetassen  
Aufkleber




Feuerzeuge/Kugelschreiber

Posterdruck

(alles ab 1 Stück mögl.)

Am Hirtenrain 5 - 97845 Neustadt-Erlach

 0 93 93 - 666 - Fax 0 93 93 - 1235

[www.selkegmbh.de](http://www.selkegmbh.de)

**FSV-Neustadt/Erlach**  
 Die Jahreshauptversammlung  
 des FSV Neustadt/Erlach

ist am Freitag

den **17. April 2015 um 19:30 Uhr** in der Turnhalle.

Einladung und Tagesordnung werden rechtzeitig bekanntgeben.



**Tai Chi: FSV – Angebot in Neustadt**

**Was ist eigentlich Tai Chi (Taiji)?**

Tai Chi (Taiji) ist die umgangssprachliche Abkürzung für „Tai Chi Chuan“ oder auch „Tajiquan“ und wird etwa so: „Dei Dschi Tschüan“ ausgesprochen. Es wird auch als Meditation in Bewegung oder Schattenboxen bezeichnet. Gemeint ist eine chinesische Kampf- und Bewegungskunst, die zumindest in Deutschland hauptsächlich wegen ihres Gesundheitsaspektes ausgeübt wird. In China ist es seit dem letzten Jahrhundert ein Volkssport. Die philosophischen Wurzeln liegen im Taoismus, der Lehre des Tao (Weg), und gehen auf Laotse's Schrift, das Tao Te King, zurück. Das Tai-Chi-Symbol ist das Yin-und-Yang Zeichen und steht für das Dualismusprinzip. Hauptaspekte des Tai Chi Chuan sind Gesundheit, Meditation (Konzentration) und Kampfkunst. Die Übungen haben zum Ziel, Körper und Geist ins Gleichgewicht zu bringen. Die Bewegungen sind so konzipiert, dass eine gute Körperstatik durch Optimierung der Gelenkstellungen erreicht wird. So wird eine gute Körperstatik hergestellt, was der Muskulatur ermöglicht, ihre Aufgaben optimal zu erfüllen. Das begünstigt die **Entspannungsfähigkeit** des Körpers und des Geistes. Im Laufe der Zeit wird die Atmung vertieft- die Atemzüge werden ruhiger und länger- der Geist kann sich beruhigen und sammeln.

**Gründe Tai Chi zu üben**

Die häufigsten Motive für Anfänger sind: Rücken- und Nackenprobleme, Stress, relaxen, Rehabilitation nach einer Krankheit oder einfach wieder „in den Fluss“ zu kommen. Weitere Stichworte sind: Meditation, Ruhe, Gelassenheit, die Mitte finden, gesunde Atmung (Bauch- oder Zwerchfellatmung), Haltungsfehler korrigieren.

Die Ästhetik der anmutigen und langsamen Bewegungen sprechen ebenfalls viele Interessierte an. Auch der Aspekt der Selbstverteidigung spielt bei der Entscheidung für Tai Chi eine nicht zu unterschätzende Rolle.

(Quelle: [www.taiji-europa.de](http://www.taiji-europa.de))

Der FSV bietet Tai Chi als neues Angebot an und bittet Interessenten um Rückmeldung. Das Training ist als fortlaufender Kurs geplant und für Erwachsene ohne Vorkenntnisse gedacht. Es werden Tai Chi Formen (Bilder) zu einer Bewegungsform verbunden. Die Art der Formen entspricht den Vorgaben der Familie Chen, deren Großmeister Chen Xiaowang in der 19. Generation die Familientradition vertritt.

Weitere Informationen sollen in der nächsten Ausgabe des Boten den wöchentlichen Termin bekanntgeben, ausreichend Interesse vorausgesetzt.

Rückfragen und unverbindliche Rückmeldungen bitte an Winfried Rüb, Tel.: 99 377 20.

## Faschingstermine Neustadt 2015



Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Ort
01.02.2015	Kartenvorverkauf Bunter Abend	NCC	13.00 Uhr	Turnhalle
07.02.2015	Bunter Abend	NCC	19.30 Uhr	Turnhalle
12.02.2015	Weiberfasching			
13.02.2015	Kappenabend	Wirt	20.00 Uhr	Turnhallengaststätte
14.02.2015	Lakenfleisch	FSV	09.00 Uhr	Bolzplatz
15.02.2015	Kindernachmittag	NCC	14.00 Uhr	Turnhalle
16.02.2015	Häämache		09.30 Uhr	Pfeuffershof
16.02.2015	Kraut kochen	NCC	12.00 Uhr	Brunnen
16.02.2015	Showtime	NCC	13.30 Uhr	Linde
16.02.2015	Rosenmontagsball	FSV	20.00 Uhr	Turnhalle
17.02.2015	Hamberumzug	NCC	14.00 Uhr	Brunnen
17.02.2015	Fasching im Pfarrheim	Pfarrgemeinde	nach Umzug	Pfarrheim
17.02.2015	Faschingsausklang mit Beerdigung mit dem Quetschemännle	Wirt	19.00 Uhr	Turnhallengaststätte
18.02.2015	Abbau in der Turnhalle	NCC	8.00 Uhr	Turnhalle
18.02.2015	Fischessen (Reservierung erwünscht)	Wirt	18.00 Uhr	Turnhallengaststätte

**Näuscht Helau!**

Schon über 40 Jahre – seit 1967



# Autohaus Fuchs

**BMW Vertragshändler**

**MINI Service** Autorisierte Vertragswerkstatt

Inh. Jürgen Fuchs e.K., Im Aller 1

97816 Lohr am Main

Tel. 09352/8757-0 fax 09352/8757-50

[www.autohaus-fuchs.de](http://www.autohaus-fuchs.de)



**MINI Service**

**ECV Abteilung Kroakenest**

- Kultur
- Rückenschule
- Informationen
- BAsteln
- Kinderturnen
- Leute treffen
- Nähen
- Lernen
- Seniorenturnen
- Tanz

# Fasching 2015

## Termine im ECV-Heim

- |                    |                   |  |
|--------------------|-------------------|--|
| <b>Samstag,</b>    | <b>31.01.2015</b> | <b>Faschingssitzung ab 19:33 Uhr</b>   |
| <b>Donnerstag,</b> | <b>12.02.2015</b> | <b>Weiberfasching ab 20:00 Uhr<br/>mit den „Ramazottis“,<br/>Maskenprämierung &amp; Tanzeinlagen</b>                                       |
| <b>Samstag,</b>    | <b>14.02.2015</b> | <b>Kappenabend ab 20:00 Uhr<br/>mit den „Ramazottis“</b>   |
| <b>Montag,</b>     | <b>16.02.2015</b> | <b>Haspelessen ab 12:00 Uhr<br/>anschließend Bildershow vom<br/>Erlacher Fasching</b>  |
| <b>Dienstag,</b>   | <b>17.02.2015</b> | <b>Faschingsumzug und<br/>Faschingstreiben ab 13:30 Uhr.<br/>Treffpunkt am Mainsteg.<br/>Anschl. Kehraus im ECV-Heim<br/>bis 20:00 Uhr</b> |
| <b>Mittwoch,</b>   | <b>18.02.2015</b> | <b>Fischessen von 11:00-14:00 Uhr</b>  |

**ECV Termine 2015**

- |            |                                      |
|------------|--------------------------------------|
| 09.05.2015 | Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen |
| 20.06.2015 | Johannisfeuer                        |
| 10.10.2015 | 2. Bocktoberfest                     |
| 07.11.2015 | Kirb                                 |



Hallo, Hallo,  
die Winterpause ist vorbei!!!



Ab Mittwoch, den 25.02.2015 setzen wir unsere Krabbelgruppe wieder fort.

**Treffpunkt ist jeden Mittwoch von 09:45 - 11.15**  
mit Cäcilia Günther im **ECV-Heim** in Erlach.

Interessierte Minis (1/2 - 3 Jahre) mit ihren Muttis oder Vatis sind jederzeit herzlich willkommen.

Bei Fragen steht Ihnen Cäcilia Günther gerne zur Verfügung.  
Tel.: 09393/997980



St. Johannisverein  
Neustadt/Erlach  
Partner der Sozialstation St.  
Rochus in Lohr 09352/84 32-00

# BIPPUS-HOLZBAU

ZIMMEREI - TREPPENBAU - HOLZHAUSBAU - DACHSANIERUNG - BAUELEMENTE - FUSSBÖDEN



*Wir freuen  
uns auf Sie!*

Bahnhofstraße 4  
97845 Neustadt a. Main  
Telefon: 09393 537



Die unabhängige  
Kontrollfirma



[www.bippus-holzbau.de](http://www.bippus-holzbau.de)



## Kursangebote 2015 im ECV-Heim nach der Winterpause



Kursart/Beginn	Wochentag	Uhrzeit	Leiter/-in	Kursgebühr/ Anzahl Std.	Zusatzinformationen	Anmeldungen bitte bei
Fit und bewegt in der 2. Lebenshälfte 02.03.2015	Montag	09:45 – 10:45 Uhr	Ute Stockhausen	55,00 € (10 x 60 min.)		Ute Stockhausen Tel. 09393 993371
Fit und bewegt in der 2. Lebenshälfte 02.03.2015	Montag	11:00 – 12:00 Uhr	Ute Stockhausen	55,00 € (10x 60 min.)		Ute Stockhausen Tel. 09393 993371
Rückenschule 26.02.2015	Donnerstag	19:00 – 20:15 Uhr	Ada Madera-Weyer	60,00 € (10x 75 min.)		Manuela Müller Tel. 09393 1327

Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von 50%.

Bitte beachten Sie, dass die Gebühr zu Beginn des Kurses zu entrichten ist.

# ...und wenn Ihre Küche mal Alarm schlägt, rufen Sie uns einfach an: Tel.: 09 352-87 40-0

Ihr Spezialist für neue Küchen, Ersatzbedarf,  
Elektrogeräte, Spülen, Arbeitsplatten etc.



**KÜCHEN**  
Mehr Küchenspaß  
*Centro-Küchen GmbH*



**Küchen AS · Centro-Küchen GmbH**  
Am Landgraben 4 · 97816 Lohr am Main  
Tel.: 09352 8740-0 · Fax: 09352 8740-40